

LOKALSPORT MANNHEIM

**HOCKEY AMTIERENDER VIZE-MEISTER IN DER HALLE UNTERLIEGT
AUFSTEIGER FRANKFURT / TSVMH SIEGT MIT 4:3**

MHC legt einen Fehlstart hin

04. Dezember 2017

MANNHEIM. Der amtierende deutsche Vize-Meister Mannheimer HC hatte sich am Samstag sicherlich einen anderen Start in die Hallenhockey-Bundesligasaison vorgestellt. In eigener Halle mussten sich die MHC-Herren gegen den Aufsteiger SC Frankfurt 1880 mit 3:5 (3:2) geschlagen geben und begannen damit die Hallensaison - wie schon im Vorjahr - mit einer überraschenden Niederlage. Damals unterlagen die Blau-Weiß-Roten zum Auftakt beim schwäbischen Liganeuling HC Ludwigsburg mit 6:7.

Die Herren des TSV Mannheim Hockey behielten dagegen zum Auftakt mit einem 4:3 (2:1)-Heimsieg gegen den HC Ludwigsburg die drei Punkte unter dem heimischen Fernmeldeturm und bescherten Chefcoach Ulf Stemler einen Sieg zum Punktspiel-Einstand.

"Wir ärgern uns natürlich über diesen Start", fand MHC-Trainer Matthias Becher nach der 3:5-Heimniederlage gegen den SC 80 klare Worte. "Frankfurt war der erwartete starke Gegner und die Spiele gegen den SC waren schon in der Vergangenheit sehr eng und emotional, das wussten wir auch", sagte Becher, der die Gäste aus der Mainmetropole denn auch nicht als "typischen" Aufsteiger ausgemacht hatte.

Gelungener Stemler-Einstand

"In der ersten Halbzeit haben wir noch sehr geduldig gespielt und uns die 3:1-Führung verdient", sah Becher, wie Jan-Philipp Fischer (11. und 13.) und Fabian Pehlke (26.) für den MHC trafen, während Frankfurt zunächst nur durch Constantin Lenz (12.) erfolgreich war. Fast schon mit der Pausensirene verkürzten die Hessen aber per Siebenmeter durch Anton Schmidt-Opper auf 3:2 (30.).

"In der zweiten Halbzeit haben wir es dann versäumt, das vierte Tor zu machen", bemängelte Becher, während die Gäste durch Moritz Schmidt-Opper (44. Strafecke), Niklas Schmitt (45.) und Jakob Cyrus (59.) den Sieg herausschossen.

"Wir waren heute sehr geduldig und haben uns verdient den Sieg geholt - auch wenn wir in der Schlussphase noch etwas cleverer agieren müssen", freute sich TSVMH-Coach Ulf Stemler dagegen über die drei Punkte gegen Ludwigsburg. "Gerade in den ersten 15 Minuten waren wir richtig gut", sah Stemler wie Lukas Pfaff (4.) und Fabio Bernhardt (15.) eine 2:0-Führung herausschossen, ehe Arne Huber für den HCL traf



(17. Strafecke). Nicolas Proske erhöhte auf 3:1 (39. Strafecke), doch Huber verkürzte erneut (43.).

Per Strafecke markierte Philip Schlageter das entscheidende 4:2 (52.), denn den Schwaben gelang durch Manuel Baltis nur noch der Treffer zum 4:3 (56.). *and*

© Mannheimer Morgen, Montag, 04.12.2017

Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-mhc-legt-einen-fehlstart-hin-_arid,1159699.html